

[Buchbesprechungen]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **60 (1987)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DELUCCHI, V. (Herausgeber), 1987. *Integrated Pest Management, Protection intégrée, Quo vadis? An international perspective*. Parasitis 86. Fr. 70. – . 411 pp.

Integrierte Schädlingsbekämpfung ist ein multidisziplinärer, ganzheitlicher Weg der Schädlingsbekämpfung bzw. des Produktionsschutzes, der auf einer exakten Erfassung der ökologischen Systeme beruht, präventive Massnahmen den Bekämpfungsmassnahmen vorzieht und letztere systemangepasst in die übrigen Schutzbestrebungen integriert. Grosses Gewicht erhalten dabei biologische, biotechnologische, mechanische und physikalische Methoden, während chemische Methoden nicht ausgeschlossen, aber umweltfreundlich integriert werden. Das Buch umfasst 19 englisch (14) oder französisch (5) geschriebene Aufsätze bzw. Kapitel zum Thema «Integrierte Schädlingsbekämpfung» (IPM). Entsprechende Vorträge wurden anlässlich eines Symposiums vom 9.–11. Dezember 1986 im Rahmen der Ausstellung «Parasitis 86» in Genf gehalten.

Die Autoren hatten den Auftrag, die gegenwärtige Situation in einem umschriebenen Gebiet zusammenzufassen und dann die Zukunftsaussichten zu beleuchten. Es kann nicht die Aufgabe des Rezensenten sein, Details aus dem äusserst vielseitigen Werk zu beschreiben. Einen gewissen Einblick ergibt das Verzeichnis der 19 Kapitel und ihre Gliederung in 5 Abteilungen: 1. *Strategie der integrierten Schädlingsbekämpfung*, mit je einem Aufsatz über IPM in landwirtschaftlich kultivierten Systemen (V. DELUCCHI), in Veterinär- und Humanmedizin (J. F. COPPLESTONE), in Material- und Vorratsschutz sowie in der Nahrungsmittelindustrie (G. BENZ) und über die Anwendung der Systemanalyse im IPM (A. P. GUTTIERREZ). 2. *Taktik des Vorbeugens*, mit je einem Kapitel über Pflanzenresistenz (A. DALMASSO, H. LECOQ & M. PITRAT), Umweltsmanipulation zur Schädlingsverhütung (A. EL TITI) und Umweltmanipulation zur Förderung natürlicher Feinde von Schädlingen (J. C. VAN LENTEREN). 3. *Bekämpfungstaktiken*, mit je einem Kapitel über den Einsatz natürlicher Feinde (J. P. AESCHLIMANN & K. P. CARL), Zukunftsaussichten für den Einsatz von Invertebraten-Pathogenen (G. RIBA & P. FERRON), Biologische Bekämpfung von Pflanzenpathogenen (L. SEQUEIRA), Angewandte Insektengenetik (D. A. LINDQUIST & E. BUSCH-PETERSEN), Semiochemikalien in Insekten-Pflanzenbeziehungen (P. M. GUERIN), Juvenoide und Substanzen mit antijuvenilhormonaler Aktivität (G. B. STAAL) und klassische Pestizide (C. POTTER & P. R. CHADWICK). 4. *Umwelttoxikologie*, mit je einem Kapitel über Einwirkung von Pestiziden auf die Umwelt (C. A. EDWARDS), Einfluss von Verschmutzung auf natürliche Gemeinschaften (W. FLÜCKIGER), Einfluss von (Luft-)Verschmutzung auf die pflanzliche Produktion (J. P. GARREC & J. BONTE), und internationaler Code über Anwendung und Verteilung von Pestiziden (A. V. ADAMS). 5. *Ökonomische Aspekte von IPM* (J. D. MUMFORD & G. A. NORTON).

Obschon der Begriff IPM von den verschiedenen Autoren nicht einheitlich verwendet wird, halten sich die meisten Artikel doch ziemlich eng an die Thematik. Eine Ausnahme bilden nur die beiden Kapitel über die Auswirkungen von Luftverschmutzung auf Insekten bzw. die Produktivität landwirtschaftlicher Kulturen, die zwar in das Kapitel «Umwelttoxikologie» passen, mit IPM aber wenig zu tun haben. Trotzdem wird der Leser besonders den zweiten dieser Aufsätze mit Gewinn lesen. Im übrigen muss er sich selber mit der grossen Fülle von Fakten und Ideen, die in diesem Buch zusammengetragen wurden, auseinandersetzen. Es wird ihm dabei klar werden, dass wir zwar ziemlich genau wissen, was IPM sein sollte, und auch sehr viel über integrierte Strategien und Taktiken zur Schädlingsverhütung und -bekämpfung wissen, aber bei weitem noch nicht so viel, dass eine grössere Zahl von IPM-Programmen schon heute problemlos realisierbar wäre. Intensive ökologische Forschung ist weiterhin notwendig. Dem angewandten Entomologen kann das Werk wärmstens empfohlen werden.

G. BENZ